



DIE ZEICHEN DER KREUZIGUNG CHRISTI

42. Kapitel



Dreiunddreißig Jahre waren vergangen, seit die Menschen die Zeichen der Geburt Jesu Christi gesehen hatten. *3 Nephi 8:2.*



Jetzt warteten sie auf das Zeichen seines Todes: drei Tage der Dunkelheit. *3 Nephi 8:3.*



Manche glaubten nicht daran, daß das Zeichen kommen würde. Sie stritten mit denen, die daran glaubten. *3 Nephi 8:4.*



Eines Tages erhob sich ein gewaltiger Sturm. *3 Nephi 8:5,6.*



Blitze zuckten, und der Donner erschütterte die Erde. *3 Nephi 8:6,7.*



Die Stadt Zarahemla geriet in Brand. Die Stadt Moroni versank im Meer, und die Stadt Moronihach wurde verschüttet. *3 Nephi 8:8–10.*



Es gab ein gewaltiges Erdbeben. Die Straßen rissen auf, und die Häuser stürzten ein. Viele Städte wurden zerstört, und viele Menschen kamen ums Leben. *3 Nephi 8:12–15.*



Der Sturm und das Erdbeben dauerten ungefähr drei Stunden. *3 Nephi 8:19.*



Als der Sturm vorüber war und die Erde aufhörte zu beben, bedeckte dichte Finsternis das Land. Nirgendwo gab es Licht. Die Menschen konnten die Finsternis sogar fühlen. *3 Nephi 8:19,20.*



Die Finsternis hielt drei Tage an. Selbst Kerzen ließen sich nicht anzünden. Weder die Sonne noch der Mond noch die Sterne waren zu sehen. *3 Nephi 8:21–23.*



Die Menschen weinten wegen der Finsternis und der Zerstörung und weil so viele Leute ums Leben gekommen waren. Es tat ihnen leid, daß sie nicht von ihren Sünden umgekehrt waren. *3 Nephi 8:23–25.*



Da hörten sie die Stimme Jesu Christi! *3 Nephi 9:1,15.*



Jesus sprach von der schrecklichen Zerstörung im ganzen Land. Er sagte, daß die schlechtesten Menschen dabei ums Leben gekommen waren. *3 Nephi 9:12,13.*



Er sagte, daß diejenigen, die noch am Leben waren, umkehren müßten. Wenn sie das täten und zu ihm kämen, würde er sie segnen. *3 Nephi 9:13,14.*



Als die Leute die Stimme hörten, waren sie so überrascht, daß sie aufhörten zu weinen. Viele Stunden lang war es ganz still. *3 Nephi 10:1,2.*



Dann sprach Jesus wieder und erzählte, wie oft er versucht hatte, den Menschen zu helfen. Wenn sie jetzt umkehrten, könnten sie aber immer noch zu ihm zurückkehren. *3 Nephi 10:3–6.*



Nach drei Tagen hörte die Finsternis wieder auf. Die Menschen freuten sich und dankten dem Herrn. *3 Nephi 10:9,10.*